

## Protokoll der 1. konstituierenden Sitzung der KreisschülerInnenvertretung Vulkaneifel am 20.09.2013

Sitzungsort: Kreisverwaltung Vulkaneifel

Anwesend: 5 von 26 Delegierten (nicht beschlussfähig), 1 Gast

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Einführung für Neue: Was ist eine Kreis-/Stadt-SV?
3. Kommunikation in der Kreis-/Stadt-SV (Mailingliste, Facebook, etc.)
4. Aussprache über Probleme an den Schulen
5. Rechenschaftsbericht der Ämter
6. Vorstellung der Ämter und Wahlen/Entlastungen
  - a. zum Vorstand
  - b. der Basisdelegierten
  - c. der Delegierten zum Schulträgerausschuss
  - d. der Delegierten zur LandesschülerInnenkonferenz
7. Projekte und Vorschläge
8. Bundestagswahl
9. Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage (*vertagt*)
10. Schulsanitätsdienst (*vertagt*)
11. Öffentlichkeitsarbeit
12. Vorstellung des Kongresses „RiSiKo'14“ (*vertagt*)
13. Sonstiges, nächster Termin

Einführung: Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Kennenlernspiel gibt es eine Einführung in den Aufbau der SchülerInnenvertretung in Rheinland-Pfalz, von den Schul-SVen über die Kreisebene (Kreis-SV) bis hin zur LandesschülerInnenvertretung (LSV).

Kommunikation: Es wurde eine beschlossen, eine Facebookgruppe und/oder eine Whatsappgruppe zur internen Kommunikation zu erstellen.

Gendering: Es wurde ein kurzer Überblick über die Problematik, sowie den Lösungsweg der LSV gegeben. Als „gendern“ bezeichnet man das Berücksichtigen der Geschlechter in Wort und Schrift. Die deutsche Sprache bietet die Vielfalt, dem Geschlecht der betroffenen Personen(-gruppen) gerecht zu werden; man spricht von Geschlechtergerechtigkeit. (Bsp.: Schülerinnen und Schüler)

In der Alltagssprache wird davon jedoch leider selten Gebrauch gemacht, sondern meistens lediglich das männliche Geschlecht allgemeingültig verwendet.

In den rheinlandpfälzischen SchülerInnenvertretungen wird daher unter Verwendung des sogenannten „Binnen-I“ gegendert (Bsp.: Schülerinnen + Schüler = SchülerInnen)

(vgl.: <http://raummaschine.de/blog/2012/10/11/gendern-fur-anfanger/>)

### Probleme an den Schulen:

Toilettensituation, die Toilettensituation ist an allen anwesenden Schulen verschieden, genau wie die Organisation der Sauberkeit und Aufsicht der Toiletten. Absprachen untereinander - Vorschlag: Konzept für einheitliche Vorgehensweise der Schulen im Kreis ausarbeiten?

### Aulasituation - GSG

Lebensmittelschutzbehörde:

Keinen Kuchen mehr/ Belegte Brötchen

St. Martin Kelberg - Snickers

Hygieneverordnung - GSG

- Anfrage an die Landesgeschäftsstelle, wie die rechtliche Grundlage zum Verkauf von Lebensmittel an Schulen (durch SchülerInnen) ist!
- Frechheit! Aktion der Kreis-SV zu diesem Thema z.B. durch eine Pressemitteilung o.Ä.
- St. Martin Kelberg: Instanzen durchgehen und mit der Schulleitung zusammenarbeiten!
- Vorschlag: Die Schule spricht sich dagegen aus, dass dort Snickers, usw. verkauft wird, wagt also ihr Gesicht vor der Mutter, und die SchülerInnen verkaufen weiter, weil die Schule „eigentlich“ keinen Einfluss auf das Verkaufsangebot nehmen darf. Sie darf lediglich Empfehlungen aussprechen. Aber: Kein Risiko eingehen, da sonst Verlust der Verkaufsmöglichkeit droht!

1. Aktion - Rechtliches klären
2. Aktion - Kreisebene
3. Aktion - Anträge an die LSK

Vertretungsplan im Internet : 2 Wege - Per E mail oder per internen Bereich auf einer Schulhomepage

Einheitliche Lösung für die Schulen im Kreis finden, zum Nutzen aller SchülerInnen

Problematik: Datenschutz

Super Projekt, da es einen unmittelbaren Nutzen, eine unmittelbare Verbesserung des Schulalltags für die SchülerInnen bedeutet. Nach dem Motto: „Die Kreis-SV kann wirklich etwas für uns (SchülerInnen) durchsetzen!“

#Aufschrei: Klamotten und Verkleidung (Karneval) durch LehrerInnen verboten

Dürfen LehrerInnen Klamotten vorschreiben?

Rechtliches Klären (LGS)

Dranbleiben! Empören! Öffentlich machen!

Z.B. Sportkleidung und Schwimmkleidung

**Skandal:** Mr. X, Lehrer, durchstöbert mit dem Profil seiner Tochter Facebook und sucht nach Bildern von SchülerInnen, spricht diese daraufhin in der Schule drauf an.

Ebenso wurde eine Schülerin aufgrund „unangemessener“ Kleidung nach Hause geschickt.

Vorgehensweise bei Problemen mit LehrerInnen

Die Kreis-SV könnte eine Broschüre/einen Flyer/einen Ratgeber mit Tipps für die Vorgehensweise in solchen Fällen entwerfen

SV-Wahlen:

Manipulation am GSG

SV Wahlsystem an allen Schulen unterschiedlich

Probleme:

Vielen wissen nicht, was eine Kreis-SV ist, das es sie überhaupt gibt. Gleiches gilt für die LSK.

Gute Ansätze zur Wahl von SV, ebenso mehrere Bewerber.

Austausch von Aktionen (Turnieren, Wie sieht SV auf anderen Schulen aus)

Netzwerken, um eigene SV weiter zu entwickeln

Zur besseren Strukturierung von SchülerInnenvertretungen im Kreis und überhaupt soll ein SV-Konzept für die Schulen im Kreis Vulkaneifel ausgearbeitet werden, dass Möglichkeiten zur Verbesserung von SV-Wahlen gibt oder Vorschläge, was eine SV alles machen kann

Facebook: Um die Kreis-SV bekannter zu machen, soll eine Facebookseite erstellt werden.

Sie soll über Aktionen der Kreis-SV berichten und darüber, was und wer die Kreis-SV Vulkaneifel überhaupt ist. Ziel ist Öffentlichkeit und Transparenz!

Nächster Termin:

Unter Berücksichtigung der Nichtbeschlussfähigkeit der KrSV Sitzung und des Termins zur Landesschülerkonferenz (LSK) vom 29.11.13 -01.12.13 wird die 2. Sitzung der KrSV Vulkaneifel vor diesem Termin stattfinden, um die gewählten Ämter rechtzeitig zu bestätigen.

Der genaue Termin wird vom Vorstand festgelegt. Beschlossen wurde, dass Treffen nachmittags stattfinden zu lassen.

## Ämter 2013/2014\*\*

### Vorstand der KreisschülerInnenvertretung Vulkaneifel:

Tim Schmitz  
Kim Simdon  
Katrín Gross  
Constantin Kuhn  
Alina Diederichs

### LSK-Delegierte:

Constantin Kuhn  
Katrín Gross

### Delegierte für den Schulträgerausschuss:

Alina Diederichs  
Kim Simdon



Für die KreisschülerInnenvertretung Vulkaneifel,  
Sebastian Durben

*Vorstandsmitglied der LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz*

*Webseite: <http://www.lsvrlp.de/article/3333.200903120350.html>*

*E-Mail: [sebastian.durben@lsvrlp.de](mailto:sebastian.durben@lsvrlp.de)*

*Mobil: +4915112797903*

---

*\*alle Beschlüsse und Wahlen der 1. Sitzung müssen mit einem Vertagungspassus gekennzeichnet auf der 2. Sitzung der KrSV erneut zu behandelt werden, da die 1. Sitzung nicht beschlussfähig ist; zur Beschlussfähigkeit sind mind. 13 Delegierte nötig. Die mit einem Vertagungspassus gekennzeichneten Beschlüsse bedürfen keiner Beschlussfähigkeit, d.h. sie können auch mit weniger als 13 Delegierten zur Beschlusslage werden. Die Arbeit des Kreisvorstandes richtet sich nach der Beschlusslage.*

*\*\*Alle Angaben unter Vorbehalt, da die Ämterwahlen nicht mit protokolliert wurden. Es fehlen die VertreterInnen der LSK-Delegierten, der Delegierten im Schulträgerausschuss, sowie die Basisdelegierten.*

*Es wurden auf der konstituierenden Sitzung alle Ämter unter Berücksichtigung der Nichtbeschlussfähigkeit gewählt.*

*Verbindlich ist die offizielle der Ämter der Kreis-SV Vulkaneifel.*